

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Volker Meyer, Martina Machulla und Dirk Toepffer (CDU)

Veränderungen beim Klinikum Region Hannover - bleibt die flächendeckende Patientenversorgung erhalten?

Anfrage der Abgeordneten Volker Meyer, Martina Machulla und Dirk Toepffer (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 01.03.2023

Am 21. Februar 2023 berichtete die *Hannoversche Allgemeine Zeitung*¹ unter der Überschrift „Debatte über das Klinikum: Krach besteht auf Veränderungen“, dass der Aufsichtsrat der Klinikum Region Hannover GmbH (KRH) im März über eine Medizinstrategie beschließen solle. Dabei wird der Präsident der Region Hannover, der auch Vorsitzender des Aufsichtsrats der KRH ist, mit den Worten zitiert: „Wir können nicht alle Standorte einfach so lassen, wie sie sind“.

In diesem Bericht wird auch davon gesprochen, dass für die Umsetzung einer Medizinstrategie Investitionen von 500 Millionen Euro notwendig seien, aber unklar sei, wo diese Finanzmittel herkommen sollen.

1. Wie waren die Krankenhäuser des KRH in den Jahren 2017 bis 2022 - aufgeschlüsselt nach Standorten und Fachabteilungen - ausgelastet?
2. In welchem Umfang werden nach der geplanten Umstrukturierung Patientenwanderungen von den Kliniken des KRH in welche anderen Krankenhäuser erwartet (bitte nach Krankenhäusern aufschlüsseln)?
3. Können die aufnehmenden Krankenhausstandorte die möglichen Schließungen oder Schrumpfungen des KRH kompensieren?
4. Wie bewertet die Landesregierung die Planungen des KRH?
5. Stuft die Landesregierung die flächendeckende wohnortnahe Patienten- und Notfallversorgung unter Berücksichtigung der Planungen in der Region Hannover weiterhin als gesichert ein?
6. Inwiefern sind der Landesregierung in diesem Zusammenhang weitere Pläne von Umstrukturierungen/Schrumpfungen oder Schließungen von Krankenhäuser- bzw. Standorten in den Ballungsgebieten Hannover und Braunschweig bekannt?
7. Gibt es Absprachen oder Zusagen der Landesregierung mit dem KRH oder der Region Hannover über die Bereitstellung von Investitionsmitteln zur Umsetzung der Medizinstrategie? Wenn ja, mit welchem Inhalt, und mit wem wurden diese Absprachen getroffen?
8. Welche Fördermaßnahmen wurden in den Jahren 2013 bis 2022 vonseiten des KRH oder der Region Hannover beantragt und negativ beschieden (bitte um Nennung der jeweiligen Maßnahme und des jeweiligen Ablehnungsgrundes)?
9. Welche Investitionen des KRH wurden in welcher Höhe in den Jahren 2013 bis 2022 vom Land Niedersachsen gefördert (bitte aufschlüsseln nach Standorten und Investitionsmaßnahmen)?

¹ <https://www.haz.de/gesundheit/debatte-ueber-das-klinikum-der-region-hannover-krach-will-weiterhin-veraenderungen-MZEH3S6INBBEPGTHG5BIVTIYXA.html>